



Titelseite

Einladung zur
Urversammlung

- | | |
|----|---|
| 2 | GR-Sitzung vom 01.05.15
GR-Sitzung vom 06.05.15
GR-Sitzung vom 20.05.15 |
| 3 | GR-Sitzung vom 19.06.15
GR-Sitzung vom 08.07.15 |
| 4 | GR-Sitzung vom 18.08.15 |
| 5 | GR-Sitzung vom 16.09.15
GR-Sitzung vom 07.10.15 |
| 6 | GR-Sitzung vom 21.10.15 |
| 7 | Urversammlung vom
22.05.15 |
| 8 | Urversammlung vom
22.05.15 ff |
| 9 | Freundschaftstreffen in
Baceno
Gewerbeausstellung in
Urtenen-Schönbühl |
| 10 | Pfarrempfang |
| 11 | Friedhof
Parkplatzerweiterung Fäld |
| 12 | Strassenlampen
Sanierung Strasse Ufem
Acher |
| 13 | Schneeräumung
Gemeinderat-Ersatzwahl
Neue Homepage |
| 14 | Energiepark z'Brigg |
| 15 | Schatzsuche
Gemeindeinfokasten
Einwohnerkontrolle |
| 16 | Veranstaltungen
Lawinen-Info-Service |

Einladung zur Urversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung wie folgt zur Ur- und
Burgerversammlung ein:

Datum: **Freitag, 27. November 2015**
Zeit: **20:00 h**
Ort: **Gemeindesaal Binn**

Traktandenliste Urversammlung

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl von zwei Stimmezählern
- 3 Protokoll der letzten Urversammlung
- 4 Gebührenerhöhung Abwasser
- 5 PWI Flurstrassen - Beschlussfassung
- 6 Kostenvoranschlag 2016
- Präsentation und Genehmigung
- 7 Finanzplanung 2017 - 2020
- Vorstellung
- 8 Gemeindesteuern 2016
- Festlegung der Indexierung
- 9 Schulhausumbau - Information
- 10 Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss findet die Burgerversammlung statt.

Traktandenliste Burgerversammlung

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl von zwei Stimmezählern
- 3 Protokoll der letzten Burgerversammlung
- 4 Kostenvoranschlag 2016
- Präsentation und Genehmigung
- 5 Anträge und Verschiedenes

Die Kostenvoranschläge liegen auf dem Gemeindebüro zur Einsicht auf.

Wir hoffen, auf zahlreiche Teilnahme.

Der Gemeinderat

Gemeinderatsitzungen 2015



Sitzung vom 1. Mai 2015

Kaufvertrag mit Erben Otto Imhof

Der Gemeinderat hat den Kaufvertrag für die Parzelle Nr. 573 im Orte Leischa zum Preis von Fr. 15'000.00 genehmigt.

Kaufvertrag mit Burgergemeinde Binn

Der Gemeinderat hat den Kaufvertrag für den Erwerb der Anteile am Gemeindehaus (Schulhaus) auf der Parz. 48 im Orte Schmidigehiischere zum Preis von Fr. 450'000.00 genehmigt.

Sitzung vom 6. Mai 2015

Schulhausumbau – Brandschutz-Dokumentation

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Brandschutz-Dokumentation des Schulhauses an Herrn Tony Stoffel aus Visperterminen zum Preis von Fr. 2'200.00 übergeben.

Hochwasserschutz und Revitalisierung Binna – Bereich Camping

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Erstellung eines Projekts „Hochwasserschutz- und Revitalisierung Binna im Bereich Campingplatz Giesse“ an die Firma Pronat AG zum Preis von Fr. 33'541.00 vergeben. Diese Arbeiten werden vom Kanton mit mindestens 80 % subventioniert.

Kanal 9 – Unterstützungsgesuch für die Jahre 2015 und 2016

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Kanal 9 mit einem Beitrag von Fr. 2.00 pro Einwohner für die Jahre 2015 und 2016 zu unterstützen.

Baugesuch

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch innerhalb der Bauzone bewilligt:

Rolf Imhof, Binn

Auswechseln bestehendes Eternit / Plan Nr. 1, Parz. 44 + 46 im Orte „Ufem Chi“

Sitzung vom 20. Mai 2015

Baugesuch

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch innerhalb der Bauzone bewilligt:

Susanne Imhof, Binn

Neubedachung Stall / Plan Nr. 1, Parz. 45 im Orte „Schmidigehiischere“

Buchprojekt „Eisenbergbau im Binntal“

Der Gemeinderat hat für die Publikation über den Eisenbergbau im Binntal einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 4'000.00 gesprochen.

Regionalmuseum Binn – Ersatz Beleuchtung

Die Beleuchtung im Regionalmuseum soll ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma ETA Gorsatt zum Preis von Fr. 5'364.00 vergeben.

Homepage

Die Homepage der Gemeinde wurde bisher noch mit einer alten Version von Joomla unterhalten. Diese sollte professionalisiert werden, damit diese auch leichter zu bedienen ist. Es wurde beschlossen von der Firma Indual AG in Brig eine Homepage erstellen zu lassen.

Sitzung vom 19. Juni 2015**Baugesuche**

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche innerhalb der Bauzone bewilligt:

Landschaftspark Binntal, Binn

Aufstellen von Gesteinen als Skulpturen, Anbringen eines Infokastens zur Sichtbarmachung des Mineraliendorfs Binn / Plan Nr. 1, Parz. 27, 87, 122 / Plan 3, Parz.238 im Orte Schmidgehiischere, Binna, Ufem Acher, Fäld

Mario Volken, Fiesch

Ersetzen Türe und Fenster / Neue Aussenschalung / Plan Nr. 3, Parz. 270 im Orte Fäld

Schaden an Holzrechen Burgschlüecht

Beim letzten starken Regenfall ist ein Stein in der Burgschlüecht ins Rollen geraten und in die Gärten vor dem Dorf gestürzt. Dabei hat er die Holzrechen beschädigt, die nach den Unwettern 2000 aufgestellt wurden. Der Gemeinderat beschliesst, die Reparatur der Holzrechen an Forst Goms zum Betrag von Fr. 8'910.00 zu vergeben.

Umsetzungsprozess Tourismusgesetz

Die RW Oberwallis bietet sich an, den Umsetzungsprozess aufgrund des neuen Tourismusgesetzes auszuarbeiten. Dabei würden die Leitlinien der örtlichen Tourismuspolitik, das Finanzierungskonzept und das Reglement der Tourismustaxen an mehreren Workshops ausgearbeitet. Die Ausarbeitung erfolgt zusammen mit den Gemeinden Ernen und Grenchols. Die Kosten pro Gemeinde betragen Fr. 4'000.00. Der Gemeinderat hat beschlossen, die RW Oberwallis mit dem Umsetzungsprozess des Tourismusgesetzes zu beauftragen.

Mitfinanzierung der neuen Wegverbindung Steinmatte - Ausserbinn

Im Bereich Steinmatte bis Ausserbinn wurde ein Wanderweg erstellt, damit die Wanderer in diesem Bereich eine Alternative zur Strasse haben. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit einem Beitrag von Fr. 3'000.00 an den Kosten zu beteiligen.

HANOW (Hausarzt Notfall Oberwallis) - Anfrage für finanzielle Beteiligung an der Pikett-Entschädigung für die Hausbesuche

Der Walliser Ärzteverband stellte die Anfrage für eine finanzielle Beteiligung an der Pikett-Entschädigung für die Hausbesuche im Rahmen des HANOW-Modells. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit einem Beitrag von Fr. 3.00 pro Einwohner für die nächsten 2 bis 3 Jahre zu beteiligen.

Zivildiensteinsatz

Der Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Michael Kennedy für eine 60-tägigen Zivildiensteinsatz vom 31. August bis 30. Oktober 2015 anzustellen.

Sitzung vom 8. Juli 2015**Feuchtigkeitsschäden Zivilschutzanlage**

Der Gemeinderat liess von der Ingenieurberatung Truffer einen Bericht erstellen, wegen den Feuchtigkeitsschäden in der Zivilschutzanlage. Feuchteinfiltrationen von aussen werden ausgeschlossen. Nach der Nutzung der Anlage sollte die Heizung während eines Tages in Betrieb bleiben und gleichzeitig auch die Lüftung rund einen Tag in Betrieb gesetzt werden.

Unterhaltsarbeiten Strasse Binneralpen

Auf der Alpstrasse ist im Bereich oberhalb Bieltini die Strasse auf einer Länge von ca. 20 m teilweise abgesackt. Bei der Begehung mit Ing. Toni Imhof und Peter Bähler von der Firma Walpen AG wurde besprochen, dass die Strasse in diesem Bereich bergseits versetzt wird. Die Kosten werden mit Fr. 11'622.60 offeriert. Gleichzeitig liess man eine Offerte erstellen für den Unterhalt der restlichen Alpstrasse. Die Kosten hierfür werden auf Fr. 15'139.85 beziffert. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten von der Firma Walpen AG ausführen zu lassen.

Sanierung Strasse Bogenbrücke bis Kirchweg

Die Offerten für die Strassen- und Trottoirerneuerung liegen inzwischen vor:

	Totalkosten	Anteil Gemeinde	Anteil Kanton
Sanierung Mauerkrone	47'254.00	23'627.00	23'627.00
Belagserneuerung Strasse	43'734.60	21'867.30	21'867.30
Belagserneuerung Trottoir	8'256.60	8'256.60	
Abbruch und Ersatz neue Randsteine	14'169.60	14'169.60	
Holzzaun auf Mauerkrone	17'899.65	8'949.85	8'949.80
Total Kosten	131'314.45	76'870.35	54'444.10

Die Bau- und Belagsarbeiten wurden der Firma Fantoni AG vergeben und die Arbeiten für den Holzzaun an die Firma Holzbau AG, Mörel.

Zukunft der Gemeinden im Unnergoms

Am 8. Juni 2015 fand in Lax ein Zukunfts- / Fusionsgespräch Unnergoms statt. Dieses sollte den eingeladenen Gemeinden eine Möglichkeit bieten, sich dem Thema anzunähern und sich über die in Zukunft anstehenden Herausforderungen auszutauschen. Ziele der Veranstaltung waren, die Meilensteine und den Ablauf einer Gemeindefusion zu klären und die relevanten Fragen zum Bedarf einer Vorabklärung bzw. einem anschliessenden Fusionsbericht zu diskutieren.

Aufgrund dieses Gesprächs hat die RWO (Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG) drei Varianten für eine zukünftige Zusammenarbeit der Unnergommer Gemeinden zusammengestellt. Die 1. Variante sieht eine unstrukturierte Zusammenarbeit vor (status quo). Die 2. Variante eine strukturierte Zusammenarbeit mittels eines interkommunalen Zusammenarbeitsvertrags und die 3. Variante die Vorabklärung einer möglichen Fusion in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden.

Der Gemeinderat hat sich für die Variante 2 ausgesprochen.

Sitzung vom 18. August 2015

Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche innerhalb der Bauzone bewilligt:

Ivan Schmid, Binn

Erstellen eines Sitzplatzes / Plan Nr. 1, Parz. 342 im Orte Binna

Siegfried Sarbach, Binn

Abänderungsgesuch zur Bewilligung vom 28.04.2014 / Wohnungseinbau Geb. 355 / Plan Nr. 12, Parz. 1194 im Orte Heiligkreuz

Überarbeitung des Friedhofplans

Die oberen zwei Teile des Friedhofs sind nun komplett belegt und es wird nun wieder der unterste Teil für neue Bestattungen benötigt. Da die Gräber zu nahe aneinander liegen, könnte man das Problem nun lösen, indem man diesen Bereich komplett aufhebt und die Gräber weiter auseinander anlegt.

In Zukunft könnte man auch in den oberen beiden Bereichen je eine Reihe Gräber weglassen, damit die Abstände eingehalten werden können. An der bestehenden Grabart will man festhalten. Die Umrandungen sollen weiterhin mit den bestehenden Schieferplatten erstellt werden. Für Urnengräber sollen keine kleineren Gräber angelegt werden. Diese sollen weiterhin in einem „normalen Grab beigesetzt werden.

Sitzung vom 16. September 2015

Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch innerhalb der Bauzone bewilligt:

Toni Zumthurn, Naters-Binn

Neubedachung Anbau, Plan Nr. 3, Parz. 292 im Orte Fäld

Der Gemeinderat hat zu folgendem Baugesuch ausserhalb der Bauzone eine positive Vormeinung abgegeben:

Andreas Weissen, Brig

Anbringen Werbebanner Berggasthaus Heiligkreuz, Plan Nr. 12, Parz. 1205 im Orte Heiligkreuz

Baukontrollen

Der Gemeinderat hat von den Baukontrollen der Baukommission vom 8. September 2015 Kenntnis genommen. Die gemäss Baubewilligung erstellten Bauten wurden abgenommen und bei Bauten mit Abweichungen wurden entsprechende Massnahmen verfügt.

Zusätzliche Unterhaltskosten Twingistrasse

In der Twingistrasse wurden durch Murgänge und Schneerutsche diverse Geländer beschädigt. Die Reparaturen übersteigen die jährlich zugesagten Beiträge der Gemeinden und des Kantons. Der Gemeinderat hat beschlossen, die zusätzlichen Kosten gemäss Verteilschlüssel zusätzlich auf die Gemeinden Ernen und Binn aufzuteilen. Die Zusatzkosten für die Gemeinde Binn betragen ca. Fr. 9'500.00.

Bunker Eggerhorn – Umbau zu Hirtenunterkunft

Der Bunker am Eggerhorn wird von der IG Schäfer Eggerhorn zu einer Hirtenunterkunft ausgebaut. Der Kanton subventioniert die Arbeiten mit einem Beitrag von Fr. 18'000.00. Aufgrund der Gesetzgebung muss sich die Gemeinde ebenfalls mit 25 % an den Kosten beteiligen. Dies entspricht Fr. 4'500.00.

Sitzung vom 07. Oktober 2015

Bauwesen

Der Gemeinderat hat das Gesuch von Herrn Ferdinand Härri zur Verlängerung der Baubewilligung vom 26. November 2012 für den Neubau eines Wohnhauses auf der Parzelle Nr. 701 genehmigt.

Belagsarbeiten Strasse Ufem Acher

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten für die Sanierung der Strasse Ufem Acher der Firma Fantoni AG zum Preis von Fr. 26'569.60 zu übergeben.

Wanderweg Halsensee – Binntalhütte - Anfrage / Vorschlag SAC Delémont

Der Schweizer Alpenclub, Sektion Delémont fragt an, ob man den alten Wanderweg vom Halsensee zur Binntalhütte wieder öffnen und als Wanderweg eintragen könnte. Hierbei handelt es sich um einen gemütlichen, einfach herzurichtenden Weg, der als Rundweg genutzt werden könnte. Der grösste Teil des Wanderweges besteht bereits. Einzig der Aufstieg vom Halsensee auf das Trassee des alten Weges müsste neu erstellt werden.

Der Gemeinderat ist einverstanden, diesen Weg ins Wanderwegnetz aufzunehmen. Jedoch muss die Neuanlegung des Wanderwegs sowie der Unterhalt über den SAC erfolgen.

Kostenvoranschlag 2016 und Finanzplanung 2017-2020

Der Gemeinderat hat an der Sitzung das Budget und die Finanzplanung ausgearbeitet.

Steuerbeschlüsse für das Rechnungsjahr 2016

Gemäss Art. 232 des Steuergesetzes und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 hat der Gemeinderat für das Steuerjahr 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 vorgesehenen Steueransätze Min. 1, Max. 1.5 **1.2**
- Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 **Fr. 20.00**
Min. 12.--, Max. 24.--
- 3. Betrag der Hundetaxe, Art. 182, Abs. 1 **Fr. 120.00**
Min. 60.--, Max. 200.-- Fr.

Registerhalterbüro

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Registerhalterbüro vorübergehend in die alte Post zu verlegen.

Sitzung vom 21. Oktober 2015

Erhöhung Abwassergebühren

Im Bereich Abwasserentsorgung konnte in den letzten Jahren der Aufwand nicht durch die Gebühren gedeckt werden. Es gab durchschnittlich einen Fehlbetrag von Fr. 7'000.00 (auf 8 Jahre gerechnet). Zudem tritt auf den 1. Januar 2016 ein Gesetz in Kraft über die Massnahmen zur Reduktion von Mikroverunreinigungen in den Kläranlagen. Dies sieht vor, dass man pro angeschlossenen Einwohner einen Beitrag von Fr. 9.00 leisten muss. Diese Kosten müssen ebenfalls über die Gebühren gedeckt werden. Gemäss Finanzplanung sind Investitionen von Fr. 20'000.00 jährlich geplant. Die Abschreibungen von 10 % müssen ebenfalls über die Gebühren gedeckt werden. Somit ist eine Erhöhung der Gebühren von zurzeit Fr. 25'000.00 auf ca. Fr. 35'000.00 anzustreben. Dies entspricht einer Erhöhung der Gebühren um ca. 40 %. Der Gemeinderat beschliesst, die Grundtaxen und Konsumtaxen jeweils um 40 % zu erhöhen:

Kostenvoranschlag 2016 und Finanzplanung 2017-2020

Der Gemeinderat hat den Kostenvoranschlag 2016 und die Finanzplanung 2017 bis 2020 genehmigt:

Resultate	Voranschlag		Rechnung
	2016	2015	2014
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	4'297.00	14'815.00	6'659.58
Ordentliche Abschreibungen	147'080.00	170'350.00	124'719.70
Zusätzliche Abschreibungen	50'940.00	0.00	64'400.00
Cash-Flow	202'317.00	185'165.00	195'779.28
Nettoinvestitionen	247'000.00	459'300.00	201'817.70
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-44'683.00	-274'185.00	-6'038.42

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1'285'000.00 und einem Ertrag von Fr. 1'289'297.00 ab.

Finanzplanung 2017 bis 2020	2017	2018	2019	2020
Nettoinvestitionen	289'000.00	403'000.00	40'000.00	40'000.00

Anfragen für Sponsorenbeiträge

Der Gemeinderat hat beschlossen den Kurzfilm „Lady“ von Jennifer Heinen und die Publikation „Our Bedroom“ von Jérémie Sarbach jeweils mit einem Beitrag von Fr. 500.00 zu unterstützen.



Urversammlung vom 22. Mai 2015

An der Urversammlung waren 23 Bürger anwesend. Es wurden folgende Traktanden behandelt:

Begrüssung

Der Präsident konnte 22 Bürgerinnen und Bürger begrüessen.

Wahl von zwei Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Thomas Hilfiker und Marcella Peter gewählt.

Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll wurde vom Gemeindeschreiber vorgelesen und von der Versammlung genehmigt.

Jahresrechnung 2014 – Präsentation und Genehmigung

Der Gemeindeschreiber stellte die Jahresrechnung 2014 vor. Die Rechnung weist folgende Kennzahlen auf:

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 6'659.58
Ordentliche Abschreibungen	Fr. 124'719.70
Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 64'400.00
Cash-Flow	Fr. 195'779.28
Nettoinvestitionen	Fr. 201'817.70
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 6'038.42

Zur Rechnung wurden keine Fragen gestellt. Revisor Norbert Imhasly las den Revisionsbericht vor. Darin wird festgehalten, dass die Nettoverschuldung der Gemeinde im Verhältnis zu kantonalen Durchschnittswerten klein ist und sich im Verwaltungsjahr im Vergleich zum Vorjahr negativ entwickelt hat und die Gemeinde in der Lage ist ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Anschliessend stellte der Präsident den Antrag an die Versammlung, die Jahresrechnung 2014 sowie die zusätzlichen Abschreibungen zu genehmigen. Mit Handerheben wurden die Rechnung und die zusätzlichen Abschreibungen einstimmig genehmigt.

Berieselungsanlage - Beschlussfassung über Übernahme der Anlage

Gemeinderat Markus Schmid informierte, dass vor ca. 2 Jahren seitens der Berieselungsgenossenschaft die Anfrage an die Gemeinde gestellt wurde ob die Gemeinde bereit sei, die Berieselungsanlage zu übernehmen. Daraufhin wurde mit dem Kantonsverantwortlichen die Anlage besichtigt. Dabei stellte sich heraus, dass die Anlage in einem guten Zustand ist und ohne Bedenken übernommen werden könnte. Der Gemeinderat steht der Übernahme positiv gegenüber. Jedoch muss die Inbetrieb- und Ausserbetriebnahme sowie der Unterhalt weiterhin über die Bewirtschafter geregelt werden. Dies kann im Reglement entsprechend festgehalten werden. Die Genossenschaft muss der Übergabe der Anlage auch noch an einer Generalversammlung zustimmen. Es gab daraufhin eine längere Diskussion. Da doch noch viele Punkte offen sind, wurde der Beschluss vertagt.

Schulhausumbau - Information über aktuellen Stand

Der Gemeindepräsident informierte über den aktuellen Stand in Sachen Schulhausumbau. Die Finanzierung steht zurzeit noch nicht. Die Kosten sind aufgrund einer detaillierteren Kostenberechnung um Fr. 170'000.00 auf Fr. 3.72 Mio. gestiegen. Die Finanzierung sieht vor, dass man für Fr. 2.25 Mio. Kredite aufnimmt. Der Kanton hat für den Schulhausbereich Fr. 233'00.00 an Subventionen zugesichert und die Patenschaft für Berggemeinden hat inzwischen einen Betrag von Fr. 231'000.00 an Spendengelder gesammelt. Weiter sind noch Finanzierungshilfesuche offen bei der RWO, beim Projekt San Gottardo und bei der BKW AG. Danach präsentierte der Präsident die Pläne des Umbauprojekts. Die Baubewilligung wird nächstens erwartet. Sollte die Finanzierung gesichert sein, würde man eine ausserordentliche Urversammlung einberufen um mit dem Umbau im Winter 2015/16 zu beginnen.

Ersatzwahl Gemeinderat

Der Gemeinderat informierte über die Demission von Brigitta Metry, die aus gesundheitlichen Gründen als Gemeinderätin auf Ende 2014 demissionierte. An der Ersatzwahl vom März 2015 wurde Peter Mangold in den Gemeinderat gewählt. Er nahm das Amt nicht an und demissionierte ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen. Im Juni findet nun eine weitere Ersatzwahl statt. Falls sich wiederum niemand als Gemeinderat stellen wird, muss man den Gedanken einer Fusion wieder aufgreifen.

Da das Thema „Fusion“ zur Sprache kam, informierte der Gemeindepräsident über folgendes: Im letzten Jahr kam eine Anfrage der Gemeinde Fiesch zur Prüfung einer allfälligen Fusion im Unnergoms. Der Gemeinderat hat dazumal beschlossen, nicht darauf einzutreten. Vor ca. einem Monat hat die Gemeinde Lax die Gemeindepräsidenten zu einem Orientierungsabend eingeladen, an dem das RWO über den Ablauf einer Fusion berichtet hat. An dieser Sitzung habe er vorgeschlagen, dass alle Gemeinderäte hierüber aus erster Hand informiert werden sollen. Deshalb findet nun am 8. Juni ein weiterer Informationsabend statt, zu dem alle Gemeinderäte im Unnergoms eingeladen sind. Seiner Ansicht nach schadet es nicht, Vorabklärungen zu treffen. Damit sei noch nicht entschieden, dass man fusioniert. Er geht zudem davon aus, dass nicht alle Unnergommer Gemeinden einer Fusion zustimmen würden. Es käme eher eine Fusion der Landschaftsparkgemeinden in Frage.

Verschiedenes

Erwin Imhof (47) fragte an, ob der Gemeinderat sich Gedanken über die Zukunft des Friedhofs gemacht hat. Da in Zukunft vermehrt mit Urnenbeisetzungen zu rechnen sei und diese in bestehende Gräber gelegt werden können, wird der Bedarf an Gräbern abnehmen. Im untersten Teil des Friedhofs ist die Grabruhe von 25 Jahren bei fast allen Gräbern erreicht, so dass diese aufgenommen werden könnten. Die Angehörigen hätten ebenso das Recht, dass die Gräber nach 25 Jahren aufgenommen werden. Andernfalls führt es dazu, dass Gräber schlecht oder gar nicht mehr unterhalten werden. Der Gemeinderat wird diese Anfrage an einer der nächsten Sitzungen behandeln.

Ivan Schmid fragte nach, ob betreffend der Signalisation im Tunnel etwas unternommen wurde. Der Präsident informierte, dass die Abklärungen vorgenommen wurden. Aufgrund der geltenden Gesetzgebung ist es nicht möglich beide Ampeln gleichzeitig auf orange zu schalten.

Bruno Böhler fragt an, ob man betreffend Bogenbrücke etwas unternommen hat. Der Gemeindeschreiber informierte, dass mit Klaus Troger, dem Denkmalpfleger des Kantons, das Vorgehen besprochen wurde. Es soll seitens Gemeinde eine Sondierung vorgenommen werden, wie der Aufbau aussieht. Zudem soll während des nächsten Winters beobachtet werden, wo sich Eiskerzen bilden. Danach wird beschlossen, ob unmittelbare Massnahmen notwendig sind.

Franz Guntern fragt an, ob die Flurstrassen saniert werden, die vor ca. zwei Jahren stark ausgewaschen wurden. Der Vizepräsident informiert, dass vorgesehen ist, alle Flurstrassen über ein PWI-Projekt des Kantons zu sanieren. Die Planungsarbeiten werden nächstens abgeschlossen und mit der Ausführung wird im nächsten Jahr begonnen.

Da keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, schloss der Präsident die Versammlung um 21:30 h.

Partnergemeinde Baceno - Freundschaftstreffen 2015

Am Sonntag, 23. August 2015 stand das Freundschaftstreffen mit unserer Partnergemeinde Baceno auf dem Programm. Dieses Jahr war die Organisation bei der Gemeinde Baceno. Gegen 50 Einwohner von Binn nahmen die Einladung an und machten sich auf den Weg nach Baceno, teils am Vortag zu Fuss über den Albrunpass, oder dann am Sonntag mit Bus oder Auto. Die Jäger trafen sich bereits am Samstag mit ihren Kollegen den Cacciatori aus Baceno zu einem gemütlichen Nachmittag im Feriendorf Treno dei Bimbi in Croveo.



Am Sonntag begann das Treffen um 10:30 h mit einer heiligen Messe in der Kirche San Gaudenzio. Nach der Messe folgten die zahlreichen Teilnehmer der Musikgesellschaft Baceno zu einem Platz im Dorf - der „Piazza Binn“. Aus Anlass der 50-jährigen Gemeindeparkerschaft hat Baceno dem Platz diesen Namen gegeben. Die Einweihung nahm der Pfarrer von Baceno, Don Davide Ghezza vor. Nach den Ansprachen der jeweiligen Gemeindepräsidenten Stefano Costa und Beat Tenisch, begaben sich die Anwesenden zum Sportplatz, wo die Gastgeber für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung sorgten. In zwei Jahren findet das Treffen wieder in Binn statt.

Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl – GA Sand City

Auf Einladung des Gewerbevereins unserer Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl konnte sich die Gemeinde Binn und der Landschaftspark Binntal vom 11. - 13. September 2015 an der Gewerbeausstellung "Sand-City" präsentieren. Die Gewerbeausstellung wurde in der Reithalle und den Pferdestallungen des Militärs auf dem Sand in Schönbühl durchgeführt. Das Thema war Wild West. Nebst der Ausstellung des einheimischen Gewerbes gab es auch diverse Verpflegungsstände, einen Saloon, Festzelt mit Livemusik, Rodeo, Hüpfburg, usw...



Pfarrerempfang / - verabschiedung

Nach acht Jahren hat Pfarrer Pascal Venetz die Seelsorgeregion Untergoms verlassen, um die Pfarrei Visp zu übernehmen. Der feierliche Abschiedsgottesdienst fand am 30. August 2015 in der Pfarrkirche von Fiesch statt. Nach der Messe begab sich die anwesende Bevölkerung, begleitet von der Musikgesellschaft Eggishorn, in den Gemeindesaal Rondo zum Apéro Riche. Wir danken Pfarrer Pascal Venetz ganz herzlich für alles, was er in den letzten Jahren für unsere Seelsorgeregion getan hat!



Am Sonntag, 27. September 2015 fand der Pfarrempfang von Pfarrer Rafael Kronig statt. Pfarrer Kronig wurde auf dem Dorfplatz Ernen von der Musikgesellschaft Frid Ernen, von mehreren Pfarrherren, von Familienangehörigen und der Bevölkerung der Pfarreien Binn, Ernen, Lax empfangen und anschliessend in die Pfarrkirche begleitet. In der Kirche wurden sie empfangen von den Kirchenchören der drei Pfarreien unter der Leitung von Christof Imhof und Urs Tenisch. Die Pfarreiratspräsidentin von Ernen, Fabiola Wenger begrüßte die Anwesenden recht herzlich. Während der Messe haben die kleineren Kinder Gegenstände auf einen Weg zu einer kleinen Türe gelegt und die grösseren Kinder haben dazu erklärt, was von einem Pfarrer verlangt wird. Am Schluss öffnete ein Mädchen die kleine Türe, mit dem Versprechen, dass wir Pfarrer Kronig immer mit offenen Türen empfangen wollen. Danach folgte die feierliche Einsetzung von Pfarrer Kronig durch Dekan Anton Carlen und die Übergabe des Schlüssels. In der anschliessenden Predigt hat Dekan Carlen feierlich, aber mit einem Schmunzeln in den Augen, Pfarrer Kronig erklärt, dass er nun der Fahrer eines Omnibusses sei. Jeder Gast sei willkommen und es hat immer Platz in diesem Omnibus. Am Ende der Messe bedankte sich Franziska Schmid, Pfarreiratspräsidentin von Binn, bei allen die mitgeholfen haben, dass dieser Tag ein Erfolg wird und verspricht Pfarrer Kronig im Namen aller, dass wir ihn unterstützen werden, wo wir nur können. Der feierliche Auszug und die Prozession zurück auf den „Hengert“ wurden musikalisch von den Tambouren und Pfeifer aus Lax begleitet. Dort gab es ein herrliches Apero, welches von der Gemeinde Ernen offeriert wurde. Wir wünschen Pfarrer Kronig alles Gute in seinem Wirken und hoffen, dass er uns lange erhalten bleibt.



Fotos: Fritz Dreier, Ernen

Friedhof

Der Gemeinderat hat sich mit der Planung des Friedhofs beschäftigt. Die oberen beiden Bereiche sind inzwischen wieder voll besetzt, so dass als nächstes der unterste Teil mit den ältesten Gräbern für neue Bestattungen genutzt werden muss. Da die Abstände der Gräber zu gering ist, hat der Gemeinderat beschlossen, den gesamten unteren Bereich ausebnen und danach mit einer neuen Grabeinteilung zu beginnen. Da bei einigen Gräbern die Grabruhe erst in zwei Jahren abläuft, hat man die Einverständnisse der



Angehörigen eingeholt, damit man trotzdem im gesamten Bereich die Kreuze und Umrandungen wegnehmen und alles ausebnen kann. Die Arbeiten wurden anfangs Oktober vom Gemeindearbeiter und dem Zivildienstler Michael Kennedy ausgeführt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, an den Grabumrandungen mit den Schieferplatten festzuhalten. Da durch die Neueinteilung weniger Gräber entstehen, sind nun genügend ganze Schieferplatten vorrätig.

Parkplatzerweiterung Fäld

In den letzten Jahren kam es während des Sommers mehrmals zu Engpässen auf dem Parkplatz in Fäld. Weil der Parkplatz überfüllt war, mussten die Autos am Strassenrand abgestellt werden. Dies reichte zeitweise bis hinunter zum Campingplatz. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den Parkplatz in Fäld auf der gegenüberliegenden Seite der Strasse zu erweitern. Die Arbeiten wurden von der Firma Fantoni AG ausgeführt und auf die Sommersaison abgeschlossen.



Autos am Strassenrand

Der neu angelegte
Parkplatz

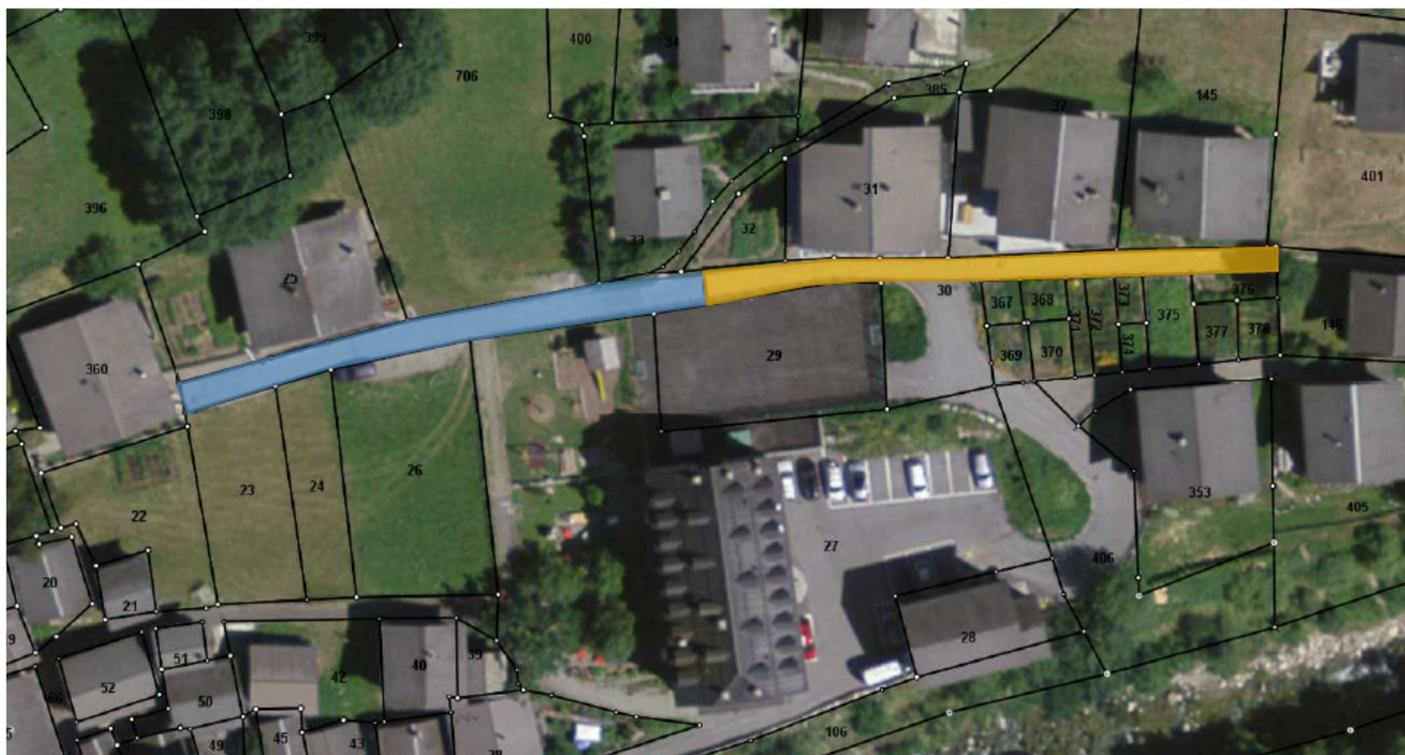
Strassenlampen

Der Gemeinderat hat im letzten Jahr eine Erweiterung der Strassenbeleuchtung geplant. Die Kosten wurden mit dem Budget 2015 von der Urversammlung genehmigt. An folgenden Orten wurde die Beleuchtung erweitert:

- Auf dem Parkplatz in Fäld wurden zwei Strassenlampen aufgestellt, eine auf dem neuangelegten Parkplatz und eine bei der Parkuhr. Damit wird das Kehrloch und die WC-Anlage ausgeleuchtet. Die Strassenlampe bei der Trafostation Fäld wurde versetzt und neu bei der, im letzten Jahr neuerstellten, Brücke über die Binna aufgestellt. Vom Parkplatz Fäld bis zum Dorfeingang Fäld wurden zwei zusätzliche Strassenlampen aufgestellt.
- In Giesse wurde nach der Brücke Richtung Holzerhiischere ein Lampe aufgestellt und eine weitere in Ober-Holzerhiischere.
- Im Dorf wurden zwei Strassenlampen Typ Monteparnasse durch den Typ Valentino ersetzt. Diese haben eine Leuchtkraft von 100 W statt 50 W.
- In Ze Stadle wurde auch eine Strassenlampe montiert.
- Westlich vom Sportplatz wurde eine Lampe auf einem Kandelaber aufgestellt. Diese ersetzt die alte Lampe auf der Oberseite der Strasse. Die Leuchtwirkung dieser Lampe war stark eingeschränkt.
- Eine weitere Lampe wird östliche der Flurstrasse Ufem Acher bei der Einmündung in den Wanderweg Richtung Fäld aufgestellt. Damit der Weg zu den äussersten Gebäuden auch ausgeleuchtet wird.

Sanierung Strasse Ufem Acher

Durch den Neubau des Wohnhauses Ufem Acher hätten diverse Strassenquerungen neu asphaltiert werden müssen. Da der gesamte Belag in einem schlechten Zustand ist, hat der Gemeinderat beschlossen, gleichzeitig die gesamte Strasse oberhalb des Sportplatzes neu zu asphaltieren. In diesem Herbst wird der Bereich oberhalb Sportplatz bis zum westlichen Ende der Strasse (blau markiert) und im nächsten Jahr der restliche Teil in östlicher Richtung (gelb markiert) neu asphaltiert. Der Zaun auf der Mauer des Sportplatzes wird auch neu erstellt.



Schneeräumung / Parkierung im Winter

Bald wird der Winter Einzug nehmen und die Schneeräumung wird wieder aktuell. Damit die Schneeräumung problemlos ausgeführt werden kann, sind folgende Punkte zu beachten:



- Im Dorf dürfen Autos nicht dauerparkiert werden. Diese sind auf dem öffentlichen Parkplatz abzustellen! Für die Schneeräumung ist es am Idealsten, wenn diese in der Mitte des Platzes, beim Baum abgestellt werden.

- Nachdem die Strassen geräumt wurden, darf der Schnee von Privatgrundstücken nicht mehr auf die öffentlichen Strassen geräumt werden.

- Die Flurstrassen sind von Autos freizuhalten.

Wir danken für die Mithilfe, damit die Schneeräumung zur Zufriedenheit aller ausgeführt werden kann.



Gemeinderat - Ersatzwahl

Aufgrund der Demissionen von Brigitta Metry und von Peter Mangold wurde eine weitere Ergänzungswahl eines Mitglieds des Gemeinderats notwendig. Die Ergänzungswahl war auf den 14. Juni 2015 angesetzt. Bis zum Ablauf der Frist für die Listenhinterlegung wurde eine Liste mit einem Kandidaten hinterlegt. Dieser war somit in stiller Wahl gewählt. Es handelt sich dabei um Ewald Gorsatt, der bereits während zwei Amtsperioden (2005 – 2008) als Gemeinderat tätig war. Er übernimmt die folgenden Ressorts:

Sozialwesen / Kultus / Gesundheitswesen / Volkswirtschaft / Energie

Neue Homepage

Die Homepage der Gemeinde wurde bisher mit einer alten Version des Gratis-Programms Joomla erstellt und unterhalten. Dieses Programm war sehr umständlich zu bedienen. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, eine professionelle Homepage erstellen zu lassen, die jederzeit auf dem neuesten Stand der Technik ist. Hiermit wurde die Firma INDUAL aus Brig beauftragt. Da die Firma INDUAL erst kürzlich für die Gemeinde Ernen ein Webdesign erstellt hatte, schlug sie vor, dass wir dasselbe Design übernehmen und dieses anpassen. Dies kam für die Gemeinde viel billiger, als ein neues Design kreieren zu lassen.



Energiepark z'Brigg

In Niederernten soll ein Energiepark entstehen. In dessen Zentrum werden ein Pelletwerk und eine landwirtschaftliche Biogasanlage stehen. Im Energiepark soll zudem neben der Verwertung von Hofdünger und biogenen Abfällen, Grüngut und unbehandeltes Restholz aus der Region lokal aufbereitet und verwertet werden. Weiterer integraler Bestandteil des Energieparks ist eine Gülleverdampfungsanlage.

Die 2015 vollständig überarbeitete Machbarkeitsstudie zeigt, dass der Energiepark technisch und wirtschaftlich machbar ist. Zahlreiche Gespräche haben dazu beigetragen, das Projekt in Gemeinden, Forstbetrieben und Landwirtschaft breit abzustützen.

Vielfältiger Nutzen für die Region

- für die Region: erhöhte Wertschöpfung und 4 neue Arbeitsplätze
- für die Gemeinden: Minderkosten für die Gemeinden bei der lokalen Grüngutversorgung
- für die Landwirtschaft: Effizienzsteigerung, Lagerhaltung, Verfügbarkeit Nährstoffe, weniger Unkraut, Geruchsverminderung
- für die Forstwirtschaft: Diversifizierung, erhöhte Wertschöpfung, gesicherter Holzabsatz, Beitrag zur Schutzwaldpflege
- für den Tourismus: Exkursionen, reduzierte Geruchsemissionen
- für die Umwelt und das Klima: Produktion von Ökostrom und dem CO₂-neutralen Brennstoff Holzpellets
- Innovatives Leuchtturmprojekt mit grosser Sichtbarkeit und Ausstrahlungskraft.



Planung

- 2015/16: Gründung der Aktiengesellschaft Energiepark z'Brigg
- 2016: Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), Detailplanung und Eingabe Baugesuch
- 2017/18: Bau und Inbetriebnahme Energiepark z'Brigg

Unterstützen auch Sie das Projekt und werden Sie Aktionär:

Das Investitionsvolumen beträgt 4,7 Millionen Franken. 1,6 Millionen Franken soll die Zeichnung von Aktien einbringen. Die Zeichnung der Aktien läuft noch bis zum 4. Dezember 2015. Die Zeichnung steht offen für alle Interessierten. Die Aktiengesellschaft "Energiepark z'Brigg AG" soll Anfang 2016 gegründet werden. Es ist geplant, den Aktionären eine jährliche Dividende von rund 3% auszubezahlen.

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt und hat beschlossen, sich als Aktionär mit dem Kauf von 10 Aktien à Fr. 1'000.00 an der zu gründenden Aktiengesellschaft zu beteiligen.

Schatzsuche

Der Tourismusverein Binn und der Landschaftspark Binntal haben bereits zum zweiten Mal während des Sommers eine Schatzsuche für Kinder angeboten. Es gab eine Maxi-Variante für Kinder ab 10 bis 16 Jahren und eine Mini-Variante für jüngere Kinder. Bei der Maxi-Variante mussten die Kinder anhand eines Satellitenfotos mit Postenangaben 13 Posten in und um Binn finden und bei jedem Posten eine Aufgabe lösen, aus deren Antworten sich dann am Schluss das Lösungswort ergab. Bei der Minivariante mussten die Kinder anhand eines Gebäudefotos aus dem Dorfkern von Binn von Posten zu Posten finden. Bei jedem der 8 Posten gab es oben ein Foto, das ihnen eine Antwort angab. Wenn Sie alle Rätsel gelöst hatten, ergab sich ein Lösungswort. Bei der Rückgabe der richtig ausgefüllten Lösungsblätter im Tourismusbüro erhielten sie als Geschenk einen kleinen Bergkristall. An der Schatzsuche haben in diesem Jahr gegen 200 Kinder teilgenommen. Wir danken den Personen, die uns erlaubten, auf Privatgrundstücken die Posten anzubringen.

Mineraliendorf
BINN

LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Gemeindeinfokasten

Der Landschaftspark Binntal möchte beim jetzigen Gemeindeanschlagkasten Informationstafeln zum Parkgebiet aufstellen. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben zugestimmt und gleichzeitig einen neuen geeigneten Standort für die Gemeindeinformationen gesucht und gefunden. Es ist geplant, am „Spycherhüsli“ einen neuen Schaukasten für die Gemeindeinformationen anzubringen.



Eine Hälfte des Schaukastens ist weiterhin für das Anbringen von Plakaten für öffentliche Veranstaltungen und für Informationen von Vereinen reserviert. Damit diese jedoch koordiniert angebracht werden, müssen die Plakate neu im Gemeinde- oder im Tourismusbüro abgegeben werden.

Einwohnerkontrolle

Geburten		Todesfälle	
15.05.2015	Antonia Hannah Schmid / Eltern: Markus & Franziska	24.07.2015	Theresia Mangold
03.06.2015	Marilou Inderschmitt / Eltern: Mario & Laetitia		
Zuzüge		Wegzüge	
01.07.2015	Walter Wilhelm von Ittigen	--	
01.07.2015	Walter-Emmenegger Lieselotte von Ittigen		

Die dauernde Wohnbevölkerung von Binn beträgt aktuell 144 Personen.

Gemeinde Binn

Dorfstrasse 11
3996 Binn

TELEFON:
027 971 46 20

FAX:
027 971 46 14

E-MAIL:
gemeinde@binn.ch



www.binn.ch

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Organisator
05.12.2015	St. Nikolaus-Trichje	Schule Binn
18.12.2015	Schülertheater Pfarrkirche Binn	Schule Binn
26.12.2015	Winterzauber Dorfplatz Binn	Jugendverein Binn
19.12.2015 - 02.01.2016	Binner Kulturabende Programm unter www.binnkultur.ch	Binn Kultur
24.01.2016	Snowboard Schnupperkurs Skilift Wilern Binn	Landschaftspark Binntal

Lawinen-Info-Service

Der Lawinenwarndienst der Region Goms informiert laufend über das Infotelefon **0900 571 000** (CHF 1.00 + CHF 0.50 / Minute, vom Festnetz) über die aktuelle Lage.

Meldungen zu allfälligen Sperrungen von Verkehrswegen können zudem als SMS-Meldung abonniert werden:

Aktivierung: SMS mit **Start Goms** an die Nummer 9889 senden (Kosten 50 Rappen pro SMS).

Einmaliges Abrufen der aktuellsten Informationen: SMS mit **Goms** an die Nummer 9889 senden (Kosten 80 Rappen pro SMS).

